

EIP-Agri: Die einen sind fertig, die anderen beginnen gerade erst Dritter Bundesweiter Workshop für Operationelle Gruppen und Innovationsdienstleister

14.03. - 15.03.2019

Hotelpark Stadtbrauerei Arnstadt, Brauhausstraße 1-3, 99310 Arnstadt

Anmeldeschluss: 22.01.2019

Gesamtmoderation: Bettina Rocha, Natascha Orthen (DVS)

Donnerstag, 14. März 2019

ab 11.30	Anmeldung und Imbiss
12.00	Begrüßung und Einführung in das Programm und Vorstellung der Teilnehmer <i>Bettina Rocha, Natascha Orthen (Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume)</i>
12.15	Überblick über Operationelle Gruppen und ihre Projekte in Deutschland <i>Natascha Orthen (DVS)</i>
12.35	Ausblick auf die neue Förderperiode <i>Silvia Dietz (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft)</i>
13.00	Marktplatz inklusive Kaffeepause <i>Die Teilnehmer besuchen Marktstände zu verschiedenen Themenbereichen. Alle OGs sind herzlich aufgerufen, ein Poster zu ihrem Projekt beizusteuern. An den Marktständen werden EIP-Projekte aus Deutschland ergänzt um EIP-Projekte aus anderen Mitgliedsstaaten.</i>
15.00	EIP-Agri – was ist wichtig für die neue Förderperiode? <i>Impulsvorträge und Diskussion im Plenum</i>
16.30	Erste Workshop-Runde <i>Hier können Sie aus sieben Workshops maximal drei aussuchen</i> <ul style="list-style-type: none"> - Kreative Methoden der Öffentlichkeitsarbeit <i>Annerose Lichtenstein, Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)</i> - Administrative Umsetzung von EIP-Agri <i>Dr.Jürgen Becker, Regierungspräsidium Gießen</i> - Postergestaltung <i>Poster sind ein plakatives Format mit großen Bildern und wenig Text. Wir entwickeln ein Muster für Aufbau und Gestaltung. Zuerst lernen wir das Informationsbedürfnis des Betrachters kennen, dann bringen wir die Projektbeschreibung inhaltlich und sprachlich auf den Punkt. Wir arbeiten mit echten Beispielen aus dem Teilnehmerkreis.</i> <i>Ulrike Hoffmeister, Fachjournalistin</i>



	<p>- Projektmanagement</p> <p><i>Mit Projektmanagement Spielräume schaffen: In diesem Workshop reflektieren Sie Ihre Projektpraxis und erhalten Anregungen, wie Sie auch stark reglementierte Projekte "agiler" gestalten können. Spielräume gibt es überall, man muss sie nur entdecken! Kreativität und Projektplan müssen keine Gegensätze sein.</i></p> <p><i>Richard Häusler, Stratum Consult GmbH</i></p> <p>- Pecha Kucha</p> <p><i>Ein Vortrag in 6:40 Minuten: Im Theorieteil lernen Sie das Grundkonzept von Pecha Kucha und dessen Spielregeln kennen. Im Praxisteil bekommen Sie die Möglichkeit selbst Pecha Kuchas durchzuführen und so die Besonderheiten dieser Präsentationsform zu verinnerlichen.</i></p> <p><i>Lars Richter, FlowWork.Rocks!</i></p> <p>- Ergebnistransfer in die Praxis vor, nach und während des Projekts</p> <p><i>Im Workshop wird gemeinsam erarbeitet, zu welchen Zeitpunkten Erkenntnisse und Ergebnisse an unterschiedliche Zielgruppen kommuniziert werden sollten. Hierbei soll geklärt werden, welche Kommunikationsinstrumente in Frage kommen, wie intensiv die Kommunikation sein sollte und wie sie möglichst spezifisch für verschiedene Zielgruppen aufbereitet werden muss.</i></p> <p><i>Ann-Kathrin Spiegel, Bioland e.V.</i></p> <p>- Zuwendungsrecht für OGs</p> <p><i>In diesem Workshop wird Ihnen ein Grundverständnis für den Begriff der Zuwendung und dessen rechtliche Einordnung anhand von Fallbeispielen vermittelt. Gegenstand ist das allgemeine Zuwendungsrecht.</i></p> <p><i>Werner Kölling</i></p> <p>- Was erwartet mich bei einer Prüfung?</p> <p><i>Verschiedene Stellen müssen EIP-Vorhaben prüfen. Die Bewilligungsbehörde prüft jedes Vorhaben, aber auch Interne Revisionen, Bescheinigende Stellen oder Rechnungshöfe können prüfen kommen. Basierend auf den Prüfergebnissen, die bei einer Bewilligungsbehörde und bei Operationellen Gruppen gesammelt werden konnten, wird im Workshop dargelegt, mit welchen Vorgaben und Ausrichtungen Prüfungen erfolgen können. Ziel des Workshops ist es "Prüfungsangst" zu nehmen und gemeinsam Sachverhalte herauszuarbeiten, die für eine ordnungsgemäße Abwicklung der Fördermaßnahme erforderlich sind, um finanzielle Risiken zu verhindern.</i></p> <p><i>Ralf Spindler, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, Leiter Referat Interne Revision</i></p>
18.30	Ausblick auf den nächsten Tag
20.00	Gemeinsames Abendessen und anschließende Brauerei-Führung

Freitag, 15. März 2019

08.30	Begrüßung <i>Bettina Rocha, Natascha Orthen (DVS)</i>
08.35	Startups <i>Prof. Karin Schnitker, Hochschule Osnabrück</i>
09.15	Zweite Workshop-Runde
11.15	Mittagimbiss
12.00	Dritte Workshop-Runde
14.00	Ergebnisse der Workshops <i>Kurzberichte der Moderatoren (10 Minuten)</i>
15.20	Abschlussdiskussion <ul style="list-style-type: none"> - <i>Wie motiviert bin ich, mich weiterhin/neuerdings in einer OG zu engagieren?</i> - <i>Was mir noch auf dem Herzen liegt</i> - <i>.....</i>
15.45	Feedback zum Workshop
16.00	Ende der Veranstaltung

